



Herrn Kreistagsvorsitzenden  
Karl-Heinz Funck  
Riversplatz 1 – 9  
35392 Gießen

DER VORSITZENDE

**Claus Spandau**

Konrad-Adenauer-Haus  
Spenerweg 8  
35394 Gießen  
Telefon 06 41 – 4 10 56  
Fax 06 41 – 4 10 54  
E-Mail [info@cdu-giessen.de](mailto:info@cdu-giessen.de)

Gießen, 08.09.2020

### **Initiativantrag zur Vorlage 1481/2020**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den folgenden **Initiativantrag** zur Vorlage 1481/2020 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages und des zuständigen Ausschusses zu nehmen. Der Kreistag möge nachfolgende Resolution beschließen:

### **Resolution pro Rettungs-, Feuerwehr-, Polizei- und Ordnungskräfte**

Der Kreistag des Landkreises Gießen verurteilt jegliche Formen von Beleidigungen, Bedrohungen und tätlichen Angriffen gegenüber Rettungs-, Feuerwehr-, Polizei- und Ordnungskräften entschieden. Für ein friedliches Miteinander auf der Basis von Recht und Gesetz und für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist der Dienst unserer Rettungs-, Feuerwehr-, Polizei- und Ordnungskräfte unersetzlich. Sie verdienen öffentlichen Respekt, Dank und Anerkennung für ihren Dienst für die Allgemeinheit. Der Kreistag des Landkreises Gießen wendet sich ausdrücklich gegen Pauschalverurteilungen und öffentliche Anfeindungen von Einsatzkräften. Sollte es zu einem Fehlverhalten einzelner Einsatzkräfte kommen, muss dieses im Interesse aller Einsatzkräfte mit Nachdruck juristisch aufgearbeitet werden, um Fehlentwicklungen und Pauschalverurteilungen entgegenzutreten.

### **Begründung:**

Einsatzkräfte der Feuerwehr, Rettungsdienste, Polizei und Ordnungsämter sehen sich immer öfter Anfeindungen sowie verbalen und körperlichen Angriffen ausgesetzt. Im Rahmen der vorliegenden Resolution sollen jegliche Formen von Beleidigungen, Bedrohungen und tätlichen Angriffen gegenüber Einsatzkräften verurteilt werden. Zudem wird einer Pauschalverurteilung von Einsatzkräften entschieden entgegengetreten. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr, Rettungsdienste, Polizei und Ordnungsämter brauchen die aktive öffentliche Unterstützung. Mit der Resolution soll diese Unterstützung und der Dank gegenüber den Einsatzkräften zum Ausdruck gebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau  
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion